



Tilman Mayer (Hrsg.)

In der Mitte Europas

Deutschlandforschung aus nationaler und internationaler Perspektive

Schriftenreihe der Gesellschaft für Deutschlandforschung, Band 107

189 Seiten, 2016

Print: <978-3-428-14889-9> € 79,90

E-Book: <978-3-428-54889-7> € 71,90

Print & E-Book: <978-3-428-84889-8> € 95,90

In den Jahren 2014 und 2015 konnte man auf 25 Jahre Wiedervereinigung zurückschauen – Deutschlandforschung aktuell: So zum Beispiel den Euro analysieren, dessen Karriere – aller Dementi zum Trotz – mit der Wiedervereinigung zu tun hat. Feststellen, dass auf Deutschland eine kohäsive Aufgabe zukommt, von der Mitte aus für den Zusammenhalt in Europa zu sorgen. Erwartungen richten sich auch nach der Bonn-Ära – aus der die Wiedervereinigung hervorging und die von ihr gemanagt wurde! – auf die »Berliner Republik«, die jedenfalls unter besseren Auspizien existiert als die wortähnliche »Weimarer Republik«. Und aus österreichischer, Wiener Perspektive erklärt zu bekommen, warum Berlin nicht Bonn ist, ist apart. Sachsen z. B. ist ein Bundesland, das eine leistungs- und konkurrenzfähige Region wurde. Welches geschichtspolitische Selbstverständnis gibt es im »neuen Deutschland«? Und abschließend wird aus Perspektiven dreier Länder eruiert, wie im 25-Jahre-Zeitraum retrospektiv wie prospektiv Neues zu Tage gefördert wurde.

Inhaltsverzeichnis

Dominik Geppert: Der Euro: Geburt aus dem Geist der Wiedervereinigung?

Manfred Görtemaker: Die Berliner Republik: Gibt es sie überhaupt? Zur provokativen Begrifflichkeit der Hauptstadtfrage

Ludger Kühnhardt: Deutschland, zwei Europas und die Atlantische Zivilisation

Peter März: Vom August 1914 zum November 1989. Reflexionen über das kurze 20. Jahrhundert

Klaus Schroeder: Bilanz der DDR-Forschung

Brigitte Seebacher: 1989 – Zufall oder Notwendigkeit?

Jan Claas Behrends: Russlands Radikalisierung – Eine Herausforderung für die deutsche Ostpolitik

Andreas Khol: Berlin ist nicht Bonn

Ulrich Pfeil: Die deutsch-französischen Beziehungen in der Ära »Merkollande«. Vom Umgang mit dem Anpassungsdruck in den internationalen Beziehungen

Matthias Rößler: Die Länderneubildung und Wiederbelebung der parlamentarischen Demokratie am Beispiel des Freistaates Sachsen

Gian Enrico Rusconi: Eine italienische Perspektive

Manuel Becker: Geschichtspolitik in der »Berliner Republik«

Herausgeber und Autoren

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de